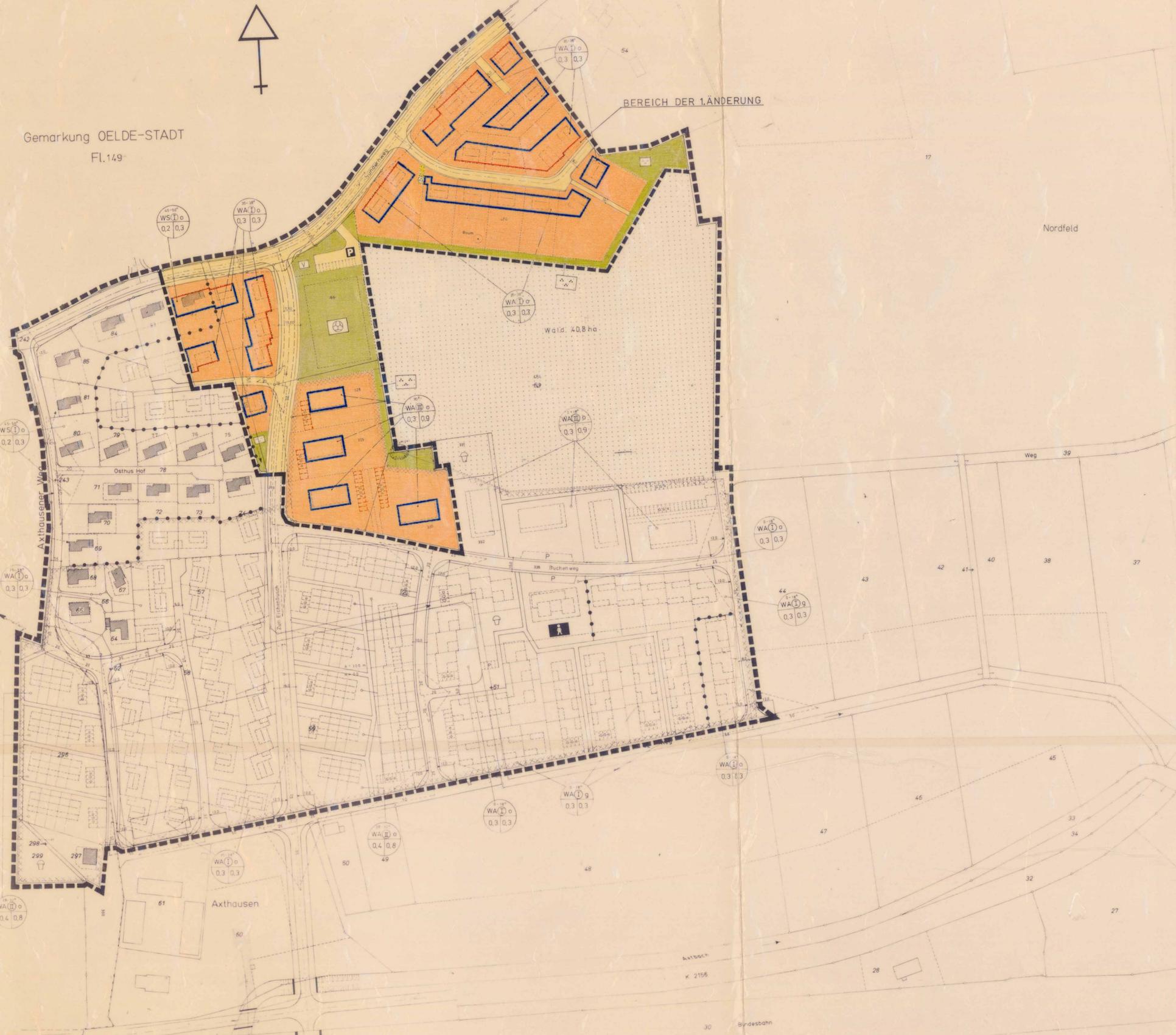


**ARBEITSPLAN**



GEMARKUNG  
OELDE STADT  
FLUR 149  
MASSSTAB 1:1000

**1.ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES NR.28**

AXTHAUSEN  
STADT OELDE

**ZEICHENERKLÄRUNG**

**BESTANDSANGABEN**

- FLURSTÜCKSGRENZEN
- FLURSTÜCKSNUMMERN
- VORH. WOHNGEBÄUDE
- VORH. WIRTSCHAFTSGEBÄUDE

**FESTSETZUNGEN** GEMÄSS § 9 ABS.1 BUNDEBAUGESETZ (BBAUG) I.V. MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO)

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE
- HAUGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFÄHIGKEIT
- SICHTDREIECKE (DER BEWUCHS DARF AN SICHTDREIECKEN 0,70M HOHE AB FAHRRAHNBEREICHEN NICHT ÜBERSCHREITEN)
- BAUFLÄCHEN
- BOLZPLATZ
- VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
- WA - ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- FLÄCHEN IN DER SCHLAFRÄUME DER SCHALLABGEWANDTEN SEITE ZUGESCHNITTEN WERDEN UND DEREN FENSTER HOHE LUFTSCHALLDÄMMUNG (20dB(A)) HABEN MÜSSEN.
- FLÄCHE FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN
- Gemeinschaftsgaragen
- PARKPLATZ
- PARKANLAGE
- WS - KLEINSIEDLUNGSGEBIETE
- UMFORMERSTATION

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- DEFENE BAUWEISE
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

HÖHENLAGE: DIE HÖHENLAGE DES ERDGESCHOSSFUSSBOGENS DER EINGESCHOSSIGEN GEBÄUDE DARF NICHT MEHR ALS 0,50M ÜBER STRASSENKRÖNEN LIEGEN. (GEMÄSS § 9 ABS.1 NR.2 I.V. MIT ABS.2 BBAUG)

**NÄCHSTLICHE DARSTELLUNG**

- GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSEINTEILUNG
- GEPLANTE STELLUNG ZUR NEUEN WOHNGEBÄUDE MIT HAUPTRICHTUNG

**ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN**

GEMÄSS § 2, 3 V. DES BBAUG VOM 23.6.1990 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1978 (BGBL I S.2255) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTERBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949)

§ 4, 28 GEMEINDERORDNUNG NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.12.1974 (GV NW S.594) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1979 (GV NW S.594)

§ 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAUO NW) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S.961) UND DES 2.GESETZES ZUR ÄNDERUNG DER LANDESBUILDORUNGS VOM 15.7.1976 (GV NW S.264), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GV NW S.122)

§ 4 DER 3.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 21.4.1970 (GV NW 1970 S.295), DER 4.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 18.10.1979 (GV NW S.545) DER 5.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 25.9.1978 (GV NW S.548)

§ 1-23 DER VO ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.11.1988) (BGBL I S.1237 BAUNVO) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG DER NEUFASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBL I S.1753)

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1985 (BGBL I S.21)

AUFGESTELLT

OELDE, DEN 26.9.1978

STADTVERWALTUNG OELDE  
BAUAMT

TECHN. BEIGEORDNETER

DER ÜBERKRESDIREKTOR

OELDE, DEN 4.10.1978

DER ÜBERKRESDIREKTOR

OELDE, DEN 4.10.1978

STELLV. BÜRGERMEISTER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.9.1980 GEMÄSS § 20(5) BBAUG VOM 23.6.1990 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1978 (BGBL I S.2255) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES 1.ÄNDERUNGSENTWURFS BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 4.9.1980

DIESE 1.BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG UND IHR BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 2(6) BBAUG VOM 23.6.1990 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1978 (BGBL I S.2255) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 30.9.1980 BIS 30.10.1980 EINSCHLIESSLICH ZU JEDEMANNS EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OELDE, DEN 31.10.1980

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.9.1980 UND 5.1.1981 ÜBER DIE VORBRACHTEN ANFRAGEN UND RECHEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 7.1.1981

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 5.1.1981 DIESE 1.BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEMÄSS § 10 BBAUG VOM 23.6.1990 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1978 (BGBL I S.2255) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 7.1.1981

DIESE 1.BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST GEMÄSS § 11 BBAUG VOM 23.6.1990 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1978 (BGBL I S.2255) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) MIT VERFÜGUNG VOM 21.4.1981 AZ: 35.2.1-5205 GENEHMIGT WORDEN.

MÜNSTER, DEN 21.4.1981

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG:  
GEZ. FEHMER  
REG.-BAURAT

DIESE MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 21.4.1981 GENEHMIGTE 1. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1990 (BGBL I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1978 (BGBL I S.2255) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949) I.A.B. 9.11.1981 ÖFFENTLICH AUS. MIT DEN ORTSBLICHEN BEKANNTMACHUNGEN IST DIESE 1.BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

OELDE, DEN 9.11.1981

BAUGESTALTUNG, FESTZUKUNFTEN GEMÄSS § 12(1) BBAUG I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1978 (BGBL I S.2255) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTERBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBL I S.949), I.V. MIT § 103 (1) BBAUG NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S.961), GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 15.7.1976 (GV NW S.264), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GV NW S.122)

DACHNEIGUNG: DIE DACHNEIGUNG BETRÄGT BEI EINGESCHOSSIGEN WOHNGEBÄUDEN 35-38° IN WS-GEBIETEN 45-50° BEI MEHRGESCHOSSIGEN WOHNGEBÄUDEN 30°

FIRSTRICHTUNG: DIE FIRSTRICHTUNG RICHTET SICH NACH DER RICHTUNG IN BEBAUUNGSPLAN.

DREMPELHÖHE: DIE DREMPELHÖHE DARF BEI EINGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN NUR BIS ZU 0,50M BETRAGEN. BEI MEHRGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN IST KEIN DREMPEL ZU LASSEN.

DACHFORM: WALMFÄCHER, DACHGÄUBEN UND DACHAUSSCHEITTE SIND NICHT ZUGELASSEN.

GARAGEN: DIE TRAUFGASSE MÜSSEN EINGESCHOSSIG SIND NICHT ZUGELASSEN. WERDEN DIE TRAUFGASSE DARF HÖCHSTENS 3,0M BETRAGEN. DACHNEIGUNGEN UND BEDACHUNGSMATERIAL MÜSSEN SOWEIT KEIN FLACHDACH VORGESEHEN IST, DEM HAUPTGEBÄUDE ENTSPRECHEN.

FASSADEN: ALLE GEBÄUDE SIND ZU VERKLÄNNERN.

RESTLICHE, GEMÄSS § 103 ABS.1 BBAUG NW (D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S.961) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 15.7.1976 (GV NW S.264) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 27.3.1979 (GV NW S.122)

DIE TEXTLICHEN- UND ZEICHNERISCHEN ENTWÜRFE ÜBER DIE GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESER 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.28 SIND BESTANDTEIL DER SATZUNG GEMÄSS § 103 ABS.1 BBAUG NW. GEMÄSS § 103 ABS.3 BBAUG NW WIRD DARAUFGEWIESEN, DASS DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER GESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN DIESER 1.ÄNDERUNGSPLANES (GESTALTUNGSPLAN) DADURCH ERSETZT WIRD, DASS DER PLAN IM BAUAMT DER STADT OELDE ZU JEDEMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGT WIRD.

SATZUNG GEMÄSS § 103 ABS.1 BBAUG NW (D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S.961) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 15.7.1976 (GV NW S.264) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 27.3.1979 (GV NW S.122)

DIESE GESTALTUNGSATZUNG WURDE VOM RAT DER STADT OELDE AM 5.1.1981 GEMÄSS § 103 BBAUG NW BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 7.1.1981

STELLV. BÜRGERMEISTER

DIESE GESTALTUNGSATZUNG WURDE GEMÄSS § 103 I.V. MIT § 77 BBAUG NW MIT VERFÜGUNG VOM 5.8.1981 AZ: 6385 NR.17/81 GENEHMIGT.

WARENDORF, DEN 5.8.1981

DER ÜBERKRESDIREKTOR ALS UNTERE STAATLICHE VERWALTUNGSBEHÖRDE - OBERE BAUFÜHRER -

IM AUFTRAG  
GEZ. BRÖCKER  
KREISBAUDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG DER GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESER 1.ÄNDERUNGSPLANES ZU JEDEMANNS EINSICHT SIND GEMÄSS § 103 ABS.3 BBAUG NW I.V. MIT § 60 AM 9.11.1981 ÖFFENTLICH BEKANT GEMACHT WORDEN. DIE GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESER 1.ÄNDERUNGSPLANES TRETEN MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

DEM TAGE NACH

OELDE, DEN 10.11.1981

STADTDIREKTOR

**HINWEIS**

DER BEBAUUNGSPLAN ENTHÄLT DIE FÜR DIE ZULÄSSIGKEIT VON BAUVORHABEN ERFORDERLICHEN MINDESTFESTSETZUNGEN (§ 20 BBAUG) SOWIE DIE BEGRENZUNG DER VERKEHRSLÄCHEN, WEINN SOWEIT BAUVORHABEN GEMACHT WORDEN. DIESE BEBAUUNGSPLANES ENTSPRECHEN, SELTEN DIE INBAUBESTIMMUNGEN DES § 25 ABS.3 SATZ 1 LSTRG NICHT I § 25 ABS.3 SATZ 2 LSTRG).